

Auszug aus der Jahresrechnung 2019

Einnahmen	Fr. 40'390.05	(Vorjahr Fr. 56'667.05)
Ausgaben	Fr. 34'755.40	(Vorjahr Fr. 29'363.30)
Reingewinn	Fr. 5'634.65	(Vorjahr Fr. 27'303.75)
Eigenkapital	Fr. 71'927.52	(Vorjahr Fr. 49'123.77)
Unterstützungsbeiträge	Fr. 33'142.40	(Vorjahr Fr. 27'687.40)
Verwaltungsaufwand	Fr. 1'613.00	(Vorjahr Fr. 1'675.90)

Rückstellungen: Am 31.12.2019 hat der Gotthelfverein vertragliche Verpflichtungen für Unterstützungsbeiträge von Fr. 137'500.00 (Vorjahr Fr. 133'000.00), welche in den nächsten Jahren fällig werden.

Herzlichen Dank!

Ein grosser Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern wie Paten, Sammlerinnen, Revisorinnen und allen Vorstandsmitgliedern.

Allen Spenderinnen und Spendern danke ich an dieser Stelle für ihre grosse finanzielle Unterstützung.

Ihr alle helft damit, das Leben von einigen Kindern bequemer zu machen!

Der Präsident:
Roland Zimmermann

Vorstand Gotthelfverein

Präsident:	Zimmermann Roland, Mirchel,
Vizepräsident:	Wyss Christoph, Grosshöchstetten
Sekretär:	Glücki Peter, Grosshöchstetten
Kassierin:	Feller Ursula, Grosshöchstetten
Patronatschefin:	Habegger-Schindler Jsabelle, Linden
Sammelobfrau:	Schmid Marlise, Zäziwil
Beisitzerin:	Desbonnes Liliane, Bern
Beisitzer:	Ernst Lanz, Bowil (ab HV 2020)



Kinderhilfswerk Region Konolfingen

Jahresbericht 2019

Gotthelfverein
Region Konolfingen

Kinderhilfswerk seit 1910

www.gotthelfverein.ch

Postkonto 30-1561-2
CH38 0900 0000 3000 1561 2

Arm sein ist natürlich keine Schande, aber es ist verdammt unbequem.

Sidney Smith (1771 - 1845), englischer Geistlicher und Schriftsteller

Jeremias Gotthelf, als Namensgeber unseres Vereins, hat wohl dieses Zitat auch gekannt. Er wusste jedenfalls davon zu erzählen.

Nicht nur im 18. oder 19. Jahrhundert ist jedoch diese Aussage unbequem. Sie trifft auch heute zu. Und sie ist auch heute unbequem für die, die ohne Probleme etwas teilen können.

Der Gotthelfverein hat sich seit über hundert Jahren zur Aufgabe gemacht, die Unbequemlichkeit etwas zu dämpfen. Er sammelt Geld, von Leuten, Firmen und Organisationen, die etwas abgeben können. Damit hilft er dabei, das unbequeme Gefühl von „man muss doch helfen“ zu lindern. Und das ist eine gute Sache: Diejenigen, die genügend haben, können denen helfen, die zu wenig haben.

Auf der anderen Seite gibt es auch heute bei uns viele Menschen, deren Leben unbequem ist. In der Schweiz hat ja wohl jeder genug zu essen, so sagen wir. Und das stimmt natürlich. Aber es gibt eben viele, deren Leben wirklich unbequem ist. Gerade Familien müssen oft auf vieles verzichten, was nicht unmittelbar zum Überleben nötig ist. Damit erleben diese Leute ganz direkt solche „Unbequemlichkeiten“. In Bezug auf Kinder kann da verschiedenes dazu gehören: Ein Ferienlager, das die Klassenkameraden besuchen dürfen. Ein neues Velo, das eigentlich gebraucht würde, um in die Schule zu fahren. Oder die Möglichkeit musikalisches Talent zu fördern.

Mit Unterstützung, um solche Dinge zu bezahlen, können wir ganz konkret das Familienbudget entlasten. Dies kommt damit direkt den Kindern zu Gute.

Mit einer Patenschaft, und damit einer regelmässigen Unterstützung, wird bei grösserem Bedarf noch einiges mehr bewirkt.

So hat der Gotthelfverein die Aufgabe, Unbequemes zu verändern. Er kann damit sehr viel „Bequemlichkeit“ oder einfach Befriedigung vermitteln. Das ist eine gute und wichtige Aufgabe!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe dabei!

Details zur Tätigkeit

Wie in jedem Jahr konnten wir im April die Hauptversammlung durchführen. 18 Personen durften wir zur 108. HV des Gotthelfvereins Konolfingen begrüßen. Beim Traktandum Wahlen durften wir die Kassierin Ursula Feller und die Beisitzerin Liliane Desbonnes wiederwählen. Bei den Präsidenten gab es einen Ämtertausch: Vizepräsident ist neu Christoph Wyss, nach vielen Jahren als Präsident. Präsident ist der vorherige Vize Roland Zimmermann.

Im Herbst wurden wie immer über 500 Sammelbriefe an Gemeinden, Kirchgemeinden, Firmen, Institutionen und Private versandt.

Als Reaktion darauf und durch das ganze Jahr gingen viele Spenden ein: Fr. 40'390.05 durften wir insgesamt entgegennehmen. Im Vorjahr war es etwas mehr gewesen, rund Fr. 56'000.00.

Die Spenden kommen von verschiedenen Seiten: Aus direkten Sammlungen wurden Fr. 2'455.00 zusammengetragen. Dazu gingen von Firmen und Vereinen Fr. 15'480.45 ein, hinzu kamen Fr. 6'304.65 von Kirchgemeinden und Kollekten, Fr. 700.00 von Einwohnergemeinden und Fr. 15'423.10 aus Privatspenden.

Für die vielen kleineren und grösseren Spenden sind wir sehr dankbar. Sie ermöglichen unsere Arbeit.

Der Vorstand hat an drei Sitzungen vieles an Arbeit verrichtet. Von den unterstützungsberechtigten Anträgen konnten die meisten bewilligt werden. An 8 Familien (2018: 6) entrichteten wir einen einmaligen Betrag an bestimmte Ausgaben. Für 4 Kinder konnte neu ein Vertrag für eine Patenschaft abgeschlossen werden.

Für die Vorstandsmitglieder gab es zusätzlich ausserhalb der Sitzungen einiges zu tun. Finanzen betreuen, Sammelbriefe vorbereiten und versenden wie auch die Paten betreuen oder Protokolle schreiben passiert, wie vieles weitere, während dem ganzen Jahr. Wir sind sehr froh um dieses Engagement!

Durch die Arbeit aller Helfer konnten wir, dank den vielen Spendern, insgesamt Beiträge in der Höhe von Fr. 33'142.40 (2018: 27'687.40) ausbezahlen.

Im Jahr 2019 erhalten insgesamt 23 Kinder und Jugendliche wiederkehrende Unterstützungsbeiträge. 2018 waren es 25.